



Faschingsveranstaltungen

Donnerstag, den 19. Februar 2009

Prunkfestsitzung

der Faschingsgesellschaft Gosbach

Beginn: 20.01 Uhr

in der Turnhalle in Gosbach

Samstag, den 21. Februar 2009

Sportler- Fasnetsball

des FTSV Bad Ditzenbach- Gosbach e.V. ✨

ab 20.00 Uhr

in der Turnhalle in Gosbach

Sonntag, den 22. Februar 2009

39. Traditioneller Fasnetssonntagsumzug in Gosbach

der Faschingsgesellschaft Gosbach

ab 10.00 Uhr Krämermarkt

um 14.01 Uhr startet der Umzug

Buntes Faschingstreiben

des Schwäbischen Albvereins

im Albvereinsheim am Alten Sportplatz in Bad Ditzenbach

Beginn: 14.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 2009

- Der zu Beginn der Sitzung vorgesehene Bericht über das Schulprofil der **Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach** und die Vorstellung der Homepage im Internet musste wegen der kurzfristig erkrankten Schulleiterin, Frau Elisabeth Burkhardt, leider ausfallen und wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen nachgeholt.
- Die Gemeindeverwaltung hat den **Entwurf für die Haushaltssatzung 2009** mit dem Haushaltsplan, der mittelfristigen Finanzplanung bis 2012 und der Wirtschaftspläne für die beiden Eigenbetriebe "Wasserversorgung" und "Abwasserbeseitigung" eingebracht. Die Beratung und Beschlussfassung ist in der nächsten Sitzung am 05. März 2009 vorgesehen.
Das Volumen des Gesamthaushalts umfasst **8.342.072 Euro**, davon entfallen **5.208.402 Euro** auf den Verwaltungshaushalt und **3.133.670 Euro** auf den Vermögenshaushalt.
Im **Verwaltungshaushalt** sind die Gewerbesteuererinnahmen entsprechend der aktuellen Entwicklung mit 1.100.000 Euro (Vorjahr 1.700.000 Euro) veranschlagt. Der Umlagesatz für die Gewerbesteuerumlage soll von 65 % auf 66 % erhöht werden. Unter Berücksichtigung der Zuvielzahlung 2008 beträgt die Umlage damit 92.400 Euro. Die Grundsteuer ist mit insgesamt 439.000 Euro eingeplant. Es wird davon ausgegangen, dass die Hebesätze für die Grundsteuer von 310 v.H. auf 360 v.H. erhöht werden. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt voraussichtlich 1.559.100 Euro. Aus dem Kommunalen Finanzausgleich erhält die Gemeinde die Schlüsselzuweisungen und die Investitionspauschale mit 676.110 Euro. Die Finanzausgleichsumlage ist mit 724.000 Euro und die Kreisumlage mit 1.084.140 Euro veranschlagt. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde von 38 % auf 34,8 % gesenkt.
Der Abschnitt "Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen" verschlechtert sich gegenüber 2008 insgesamt um rd. 53.000 Euro.

Die Personalausgaben sind mit 1.406.456 Euro eingeplant. Dabei ist die tarifliche Erhöhung von 2,8 % und die Einmalzahlung einkalkuliert. Für die Sanierung der Feldwege sind 75.000 Euro bereitgestellt.

Im Verwaltungshaushalt kann 2009 voraussichtlich nur eine geringe **Zuführung an den Vermögenshaushalt** erwirtschaftet werden; veranschlagt sind **1.480 Euro**.

Im **Vermögenshaushalt** sind, neben den üblichen kleineren Investitionen, verschiedene größere Maßnahmen vorgesehen:

- Einrichtung, Beleuchtung und Lüftung für das neue Dienstleistungsgebäude in Bad Ditzgenbach
- Einbau einer Heizungsanlage und Umbaumaßnahmen im Rathaus in Bad Ditzgenbach
- Baumaßnahmen in der Hiltenburgschule in Bad Ditzgenbach
- Umlage an den Schulverband Oberes Filstal für die Sanierung der Schulsporthalle
- weitere Sanierungsmaßnahmen an der Burgruine Hiltenburg
- Anschaffungen und Baumaßnahmen Turnhalle Gosbach
- Weiterführung der Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach (Sanierungszuschuss an Investor, Außenanlagen am Rathaus, Förderung von privaten Maßnahmen, Abbrucharbeiten

- Planungskosten für den Ausbau der Straße "Im Eichele" und der vorderen Krügerstraße in Auendorf
- Erschließung des Gewerbegebiets Steinigen in Gosbach
- Hochwasserschutzmaßnahmen an der Fils in Bad Ditzgenbach (Grunderwerb und Baukosten)

Zur Finanzierung dieser umfangreichen Vorhaben reichen die eingeplanten Landeszuschüsse und Grundstückserlöse nicht aus. Im Haushaltsjahr 2009 ist zum ersten Mal seit einigen Jahren im Kernhaushalt wieder eine **Kreditaufnahme** erforderlich, die mit **1.170.000 Euro** eingeplant ist.

Der Kredit soll allerdings nur kurzfristig in Anspruch genommen werden. Bereits 2011 und 2012 soll er mit Hilfe von Grundstückserlösen aus dem Gebiet "Zwischen der Fils" in Bad Ditzgenbach und dem Gewerbegebiet "Steinigen" in Gosbach sowie einer höheren Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt wieder zurückbezahlt werden.

Von den aufgelaufenen **Fehlbeträgen** aus den Jahren 2006 und 2007 kann nur der Betrag von 2006 mit 29.670 Euro abgedeckt werden. Der Fehlbetrag von 2007 mit 428.640 Euro ist spätestens im Jahr 2010 auszugleichen.

Der **Erfolgsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung** umfasst ein Volumen von **420.700 Euro**. Bei einer angenommenen Wassermenge von 213.000 cbm betragen die Erlöse aus der Wasserabgabe einschl. der Grundgebühr 407.000 Euro. Die Wasserverbrauchsgebühr wurde zum 01.01.2009 von 1,90 Euro/cbm auf 1,85 Euro/cbm gesenkt.

Im **Vermögensplan** betragen die Einnahmen und Ausgaben **295.053 Euro**. Darin sind Investitionsausgaben für die Sanierung der Wasserleitung der Straße "Im Eichele" und der vorderen Krügerstraße in Auendorf sowie für die Erschließung des Gewerbegebiets "Steinigen" in Gosbach mit zusammen 165.000 Euro enthalten.

Im Haushaltsjahr 2009 werden **Kredite** in Höhe von **120.000 Euro** benötigt. Die Tilgungen betragen 119.353 Euro. Der **Schuldenstand** beim Eigenbetrieb Wasserversorgung wird sich damit von 1.349.548 Euro zum 31.12.2009 geringfügig erhöhen auf 1.350.195 Euro = 362,76 Euro je Einwohner.

Im **Erfolgsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung** sind Erträge und Aufwendungen mit jeweils **664.000 Euro** veranschlagt.

Die Erlöse aus den Abwassergebühren betragen 332.500 Euro. Die Abwassergebühr wurde unverändert bei 1,90 Euro/cbm belassen. Bei der Gebührekalkulation wurde ein Verlust in Kauf genommen, da die Umlage an den Abwasserverband noch einige Unsicherheiten enthält. Die finanziellen Auswirkungen, die sich durch die Erweiterung der Kläranlage und den Beitritt der neuen Verbandsmitglieder ergeben, können noch nicht beziffert werden.

Der **Vermögensplan** umfasst ein Volumen von **748.000 Euro**. In den Investitionsausgaben von zusammen 490.328 Euro sind u.a. für Kanalisationsarbeiten in der Straße "Im Eichele" und der vorderen Krügerstraße in Auendorf 240.000 Euro und für Kanalbaumaßnahmen im Gewerbegebiet "Steinigen" in Gosbach 170.000 Euro enthalten.

Zur Finanzierung der Vorhaben werden die Abschreibungen und der Deckungsmittelüberschuss aus den Vorjahren eingesetzt. Diese reichen jedoch nicht aus.

Auch beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist eine **Kreditaufnahme** mit **172.000 Euro** erforderlich. Nach Abzug der Tilgungen von 179.672 Euro vermindert sich der Schuldenstand von 4.409.425 Euro zum 31.12.2009 auf 4.401.753 Euro = 1.182,63 Euro je Einwohner.



3. Die **Hebesätze** für die **Grundsteuer A** (landwirtschaftliche Grundstücke) und **B** (Wohnbau- und Gewerbegrundstücke) wurden zuletzt zum 01.01.2005 angepasst und dabei auf jeweils 310 v.H. festgesetzt. Im Hinblick auf die in den nächsten Jahren anstehenden Anschaffungen und Baumaßnahmen und die hierzu beantragten Investitionshilfen aus dem sog. Ausgleichsstock des Landes hat das Regierungspräsidium Stuttgart die Gemeinde aufgefordert, die Hebesätze für die Grundsteuer zu erhöhen. Die Gemeinde ist nach den hierfür geltenden Vorschriften verpflichtet, zunächst ihre eigenen Einnahmequellen in einem vertretbaren Umfang auszus schöpfen, bevor Landeszuschüsse bewilligt oder Kreditaufnahmen genehmigt werden. Der Gemeinderat hat deshalb die **Grundsteuer A** (für landwirtschaftliche Grundstücke) auf **340 v.H.** und für die **Grundsteuer B** (Wohnbau- und Gewerbegrundstücke) auf **360 v.H.** festgesetzt. Die hierzu notwendige Satzung (die an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht wird) wurde einstimmig beschlossen.
4. Für das geplante **Neubaugebiet "Gosbach-Mitte Süd"** (mit einer Erschließung über die Drackensteiner Straße) hat der Gemeinderat das **Bebauungsplanverfahren** eingeleitet und den hierzu vom Büro m quadrat - kommunikative Stadtentwicklung in Bad Boll vorbereiteten Lageplan mit einer vorläufigen Begründung zum Bebauungsplan gebilligt. Für ein Teilgebiet des Bebauungsplans wurde auch bereits die **Baulandumlegung** angeordnet. Zur Durchführung der Umlegung wird ein sog. Umlegungsausschuss gebildet, dem neben dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 4 Mitgliedern des Gemeinderates auch Herr Dipl.-Ing. FH Manfred Mezger, Freier Stadtplaner aus Bad Boll als bautechnischer Sachverständiger und Herr Dipl.-Ing. Guido Hils, öffentlich bestellter Vermessungsingenieur aus Stuttgart als vermessungstechnischer Sachverständiger angehören. Der Bebauungsplan mit einer Fläche von ca. 1,9 ha wird bereits im Vorgriff auf den neuen Flächennutzungsplan 2025 entwickelt. Dabei werden in einem ersten Verfahrensschritt die hiervon berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Fachbehörden) beteiligt und es wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.
5. Mit jeweils einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat verschiedene **Spenden und Zuwendungen** an die Gemeinde angenommen, die seit dem 01. Juli 2008 bei der Gemeindekasse eingegangen sind.
6. Zur **Vorbereitung der Kommunalwahlen am 07. Juni 2009** hat der Gemeinderat einen **Gemeindewahl Ausschuss** gebildet. Vorsitzender wird Bürgermeister Gerhard Ueding sein; als stellvertretende Vorsitzende wurde Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger gewählt. Die Herren Tassilo Scheible (Auendorf), Eugen Sturm (Bad Ditzenbach) und Alexander Strasser (Gosbach) werden dem Gremium als Beisitzer und die Herren Gün ter Frey (Auendorf), Willi Bosch (Bad Ditzenbach) sowie Frau Anna Häußler (Gosbach) als stellvertretende Beisitzer angehören. Bei den Kommunalwahlen am 07. Juni 2009 wird die **Regionalversammlung** im Verband Region Stuttgart, der **Kreistag** im Landkreis Göppingen und der **Gemeinderat** von Bad Ditzenbach neu gewählt. Zusätzlich findet an diesem Sonntag auch die Wahl für das **Europäische Parlament** statt. Dazu wird wiederum für jeden Ortsteil getrennt je ein Wahlbezirk gebildet. Die Wahlräume werden im Rathaus in Bad Ditzenbach (Besprechungsraum im Erdgeschoss), im Rathaus Auendorf (Chorstüble) und im Gemeindehaus Gosbach (Vereinsraum) eingerichtet.
7. Im Jahr **2011** kann das 1150-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung von Bad Ditzenbach gefeiert werden. Dazu hat am 16. Oktober 2008 bereits eine erste Besprechung mit Vertretern aus den örtlichen Vereinen und sonstigen Organisationen stattgefunden. Der Gemeinderat wurde in der Sitzung über den aktuellen

Stand der Vorbereitungen zur **1150-Jahr-Feier in Bad Ditzenbach** informiert und hat die Verwaltung beauftragt, zur weiteren Beratung und Beschlussfassung ein **Veranstaltungsprogramm** und eine **Projektübersicht** mit einer Darstellung von Kosten und Finanzierung vorzubereiten. Hierzu soll voraussichtlich Anfang April 2009 eine weitere Besprechung mit den beteiligten Vereinen, Institutionen und Organisationen stattfinden.

8. Im Hinblick auf die geplanten **Hochwasserschutzmaßnahmen** und die Eintragungen auf der neuen Hochwasser gefahrenkarte für die Grundstücke an der Filsstraße bzw. B 466 in Bad Ditzenbach hat der Gemeinderat beschlossen, den am 06. Februar 1997 in Kraft getretenen **Bebauungsplan "Östlich der Filsstraße"** aufzuheben. Dazu wurde ein Entwurf für die Aufhebungssatzung gebilligt, der nun für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt wird. Die während der öffentlichen Auslegung eingehenden Stellungnahmen hat der Gemeinderat dann zu prüfen und vor dem abschließenden Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans hinsichtlich der davon berührten öffentlichen und privaten Belange abzuwägen.
9. Bei der Beurteilung von **Bauanträgen** hat der Gemeinderat der Anbringung eines Vordaches an die bestehende Garage auf dem Grundstück Schönbühl 1 in Bad Ditzenbach nicht zugestimmt. Das geplante Vordach soll außerhalb der im dortigen Bebauungsplan festgelegten Baugrenzen und ohne Abstand zum Straßenrand (sog. Lichtraumprofil) angebracht werden. Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung muss aber ein Abstand von mindestens 0,50 m, keinesfalls jedoch weniger als 0,30 m vom Fahrbahnrand eingehalten werden. Diese Abstandsmaße dienen dem Schutz von größeren Fahrzeugen, damit die Verkehrssicherheit beim Befahren der Straße gewährleistet ist. Der geänderten Planung (Unterkellerung) beim vorgesehenen Ausbau von Gemeinderäumen an das Pfarrhaus der Katholischen Kirchengemeinde in der Magnusstraße in Gosbach wurde zugestimmt und das hierzu erforderliche Einvernehmen der Gemeinde erteilt.
10. Unter dem Tagesordnungspunkt **"Bekanntgaben und Verschiedenes"** berichtete der Bürgermeister über eine kürzlich stattgefundene Verwaltungsratssitzung im **Schulverband Oberes Filstal**. Dabei wurde u.a. eine energetische Untersuchung der Gebäude im Ländlichen Bildungszentrum in Deggingen und die Sanierungsbedürftigkeit der Schulsporthalle erörtert. Weitere Beratungsthemen waren die zukünftige Entwicklung der Volkshochschule, die Einstellung einer Aufsichtsperson für die Bushaltestelle an der B 466, sowie die Mittagsverpflegung und die Ganztagesbetreuung an den Schulen ab dem Schuljahr 2009/2010.

Den im sog. Kenntnisgabeverfahren eingereichten Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Stellplatz auf dem Grundstück Filsstraße 21 in Bad Ditzenbach hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage des zuvor beschlossenen Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplans "Östlich der Filsstraße" hat der Gemeinderat die Verwaltung aber zugleich beauftragt, beim Landratsamt Göppingen die Untersagung des Bauantrages nach § 15 BauGB zu beantragen.

Mit einem gemeinsamen Schreiben haben sich die Bürgermeister aus dem Oberen Filstal an die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg gewandt und um Prüfung gebeten, ob in Deggingen eine **Augenarztpraxis** eingerichtet werden kann.

Im Mai 2009 sollen die **Belagsarbeiten an der Gammelshäuser Steige**, d.h. vom Ortsende in Gammels hausen bis zum Kornbergsattel bzw. voraussichtlich auch noch bis zum Ortsanfang in Gruibingen ausgeführt werden. Nach den vorbereitenden Arbeiten in den ersten zwei Wochen, die jeweils mit halbseitiger Sperrung ausgeführt werden können, sind für die Belagsarbeiten



zeitweise auch Vollsperrungen erforderlich, die in den Pfingstferien liegen sollen.

In den derzeit verstärkt laufenden Gesprächen mit Vertretern vom Verband Region Stuttgart und aus dem Landratsamt Göppingen wird die anstehende **Fort-schreibung des Flächennutzungsplans** für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Deggingen - Bad Ditzgenbach erörtert.

Das neue **Dienstleistungsgebäude am Rathaus in Bad Ditzgenbach** wird mit einer kontrollierten Raumlüftung (einschließlich Kühlung) ausgestattet. Der Gemeinderat hat einer mit der Kreisbau Filstal getroffenen Vereinbarung zur jeweils hälftigen Kostentragung zugestimmt.

Aus finanziellen Gründen soll das vom Umweltministerium Baden-Württemberg aufgelegte **Förderprogramm** für eine **"Energieeffiziente Straßenbeleuchtung"** vorläufig nicht genutzt werden. Förderfähig wären energetische Sanierungsmaßnahmen an vorrangig in Wohn- und Dorfgebieten befindlichen, bestehenden Straßenbeleuchtungsanlagen. Trotz einem Zuschuss mit 25 % der förderfähigen Kosten müsste die Gemeinde allerdings noch ca. 35.000,- Euro investieren, die im laufenden Haushaltsjahr 2009 aber nicht aufgebracht werden können.

Die **Stiftung des Alb-Elektrizitätswerks in Geislingen** hat im Rahmen einer Preisverleihung für herausragendes kulturelles Engagement 6 Vereine und Institutionen in ihrem Versorgungsgebiet ausgezeichnet; darunter auch den **Förderverein "Burgruine Hiltenburg in Bad Ditzgenbach e.V."** mit einem **Preisgeld von 3.000,- Euro**. Das Gremium zeigte sich sehr erfreut über diese schöne Auszeichnung für den Förderverein mit seinen vielfältigen Bemühungen zur Erhaltung und Sanierung der Hiltenburg.

In einem kurzen Bericht aus einer Mitgliederversammlung der **Touristikgemeinschaft "Gastgeber Helfensteiner Land e.V."** ging der Vorsitzende u.a. auf ein neues Modellprojekt "Gesundheitspark Albrauf" ein. Die Beschilderung für den Albraufgänger-Weg soll bis Ende März 2009 fertig gestellt werden. Die Transalb, das jährlich am 03. Oktober stattfindende Nordic-Walking-Event, findet dieses Jahr in Kuchen statt. Das "Helfensteiner Land" wird bei einer Touristik-Messe in Fellbach (Abenteuer Region), bei der kleinen Gartenschau in Rechberghausen und auch bei der "SWR Tour de Ländle" vertreten sein, die am 03./04. August 2009 in Geislingen eine Station macht.

Von der Telefonica **O₂ Germany GmbH & Co. OHG** aus Stuttgart wurde der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass in Gosbach eine **Mobilfunkbasisstation** errichtet werden soll. Dabei wird ein bestehender Funkturm am oberen Ende der Alten Steige in Gosbach genutzt, an dem sich bereits Antennen für den D1-Mobilfunk der Deutschen Telekom und für einen privaten UKW-Rundfunksender befinden.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit einzelnen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 05. März 2009 ab 19.30 Uhr wieder im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach statt.

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Brigitte Nussbaum.



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten: aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Herrn Dr. Hans Eckert, Brunnbühlstraße 12
am 12. Februar zum 82. Geburtstag

Herrn Walter Weigant, Hauptstraße 97
am 13. Februar zum 72. Geburtstag

Frau Frieda Lehr, Helfensteinstraße 29
am 16. Februar zum 89. Geburtstag

Frau Felizitas Diebold, Glockengasse 4
am 17. Februar zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Elfriede Späth, Im Eichele 32
am 12. Februar zum 71. Geburtstag

Herrn Gerhard Naumann, Im Eichele 30
am 13. Februar zum 71. Geburtstag

Herrn Hans Liebrich, Ditzgenbacher Straße 51
am 16. Februar zum 72. Geburtstag

Frau Marie Mielke, Kirchstraße 5
am 19. Februar zum 74. Geburtstag

Frau Elisabetha Lamparter, Talstraße 6
am 24. Februar zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Rosa Schwind, Ulrich-Schiegg-Straße 21
am 20. Februar zum 75. Geburtstag

Frau Edith Herold, Hiltentalstraße 8
am 21. Februar zum 70. Geburtstag

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach am Rosenmontag

Die Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach bleibt am
Rosenmontag, dem 23. Februar 2009

nachmittags geschlossen.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Die Gemeindeverwaltung

Faschingsumzug und Fasnetsmarkt am 22. Februar 2009 in Gosbach

Straßensperrung und Verlegung der Bushaltestelle

Wegen des Faschingsumzuges ist die Ortsdurchfahrt (Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße) in der Zeit von **12.00 Uhr - 16.00 Uhr vollständig gesperrt.**

Der Fasnetsmarkt findet wieder in der Wiesensteiger Straße statt.

Die Wiesensteiger Straße ist daher von **7.00 - 19.00 Uhr vollständig gesperrt.**

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb der gesperrten Straßen abzustellen.

Die Bushaltestellen im Ort können an diesem Tag bis zum Ende des Fasnetsmarktes (ca. 19.00 Uhr) nicht angefahren werden.



Die Busse halten aus Richtung Geislingen kommend an der Haltestelle B 466 (an der Einmündung der Bergstraße) und aus Richtung Wiesensteig kommend an der provisorisch eingerichteten Haltestelle auf der gegenüberliegenden Seite an der B 466.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Busfahrgäste um Verständnis und Beachtung!

Die Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans "Gosbach-Mitte Süd"

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat hat am 12. Februar 2009 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan

"Gosbach-Mitte Süd"

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 12. Februar 2009.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Baugebiet mit Wohn- und Mischbauflächen geschaffen werden. Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planauflage im Rathaus in Bad Ditzgenbach vom

27. Februar 2009 bis 27. März 2009

während der üblichen Dienststunden statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Bad Ditzgenbach, den 16.02.2009

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

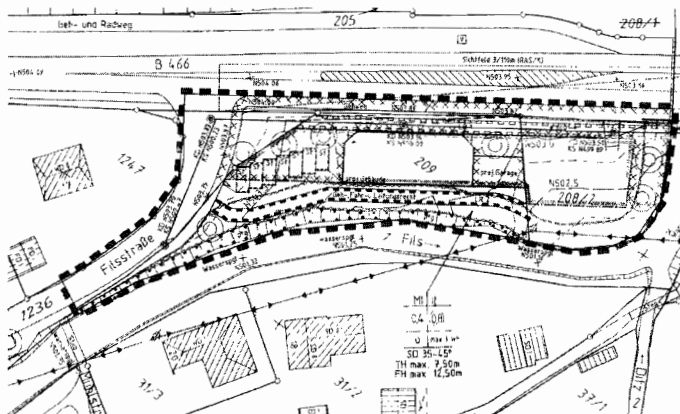
Aufhebung des Bebauungsplans "Östlich der Filsstraße" in Bad Ditzgenbach

Der Gemeinderat hat am 12. Februar 2009 in öffentlicher Sitzung beschlossen, auf Grund von § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB den Bebauungsplan

"Östlich der Filsstraße" in Bad Ditzgenbach

und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften **aufzuheben** sowie den gebilligten Entwurf der Aufhebungssatzung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Für den räumlichen Geltungsbereich der Aufhebungssatzung ist die Abgrenzung des v.g. Bebauungsplans i.d.F. vom 6. Februar 1997 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Gründe für die Aufhebung des Bebauungsplans

Zur Durchführung der auf den Flurstücken-Nummer 209 und 208/2 geplanten und wasserrechtlich genehmigten Hochwasserschutzmaßnahmen soll die bisher mögliche Bebauung dieser Grundstücke entfallen.

Der Entwurf der Aufhebungssatzung wird mit Begründung vom **27. Februar 2009 bis einschließlich 27. März 2009 (Auslegungsfrist)** bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach von Montag bis freitagvormittags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montagnachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und mittwochnachmittags von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können bei der Gemeindeverwaltung Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter i.E. festgelegten Voraussetzungen unberücksichtigt bleiben.

Bad Ditzgenbach, den 16.02.2009

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer vom 12.02.2009

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes sowie §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat am 12.02.2009 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer beschlossen:



§ 1 Satzungsänderung

§ 2 der Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer vom 15.12.1994 erhält folgende Neufassung:

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| a) für die Grundsteuer | |
| aa) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 340 v.H. |
| bb) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | 360 v.H. |
| b) für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 340 v.H. |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

§ 3 Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt,
Bad Ditzenbach, 13.02.2009

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009

1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 12 Gemeinderäte

- und zwar, da unechte Teilortswahl ⁴⁾ stattfindet.
2 Vertreter für den Wohnbezirk Auendorf
5 Vertreter für den Wohnbezirk Bad Ditzenbach
5 Vertreter für den Wohnbezirk Gosbach

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

- 1) Nur in Gemeinden mit Ortschaftsverfassung.
4) Nur soweit unechte Teilortswahl stattfindet.
5) Nur wenn bei unechter Teilortswahl Wohnbezirke mit nicht mehr als drei Vertretern gebildet sind.
6) Nur im Verband Region Stuttgart - sonst streichen.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **9. April 2009** bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes - **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach**, schriftlich einzureichen.

- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

- 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Bei unechter Teilortswahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr ⁵⁾ und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind ⁴⁾.

Ein Bewerber darf sich für eine Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

- 2.3 **Parteien und mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge festlegen. Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

- 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

- 2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen ⁴⁾.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

- 2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt;



- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde.
- Bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge - bei unechter Teilortswahl ⁴⁾ nach Wohnbezirken getrennt - aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.
- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen müssen von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften unterzeichnet werden (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO-).
- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von **20 Personen**, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dies gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden, die auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach**, kostenfrei geliefert werden. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt

den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 Kommunalwahlordnung erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der v. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3); Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlic der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2).

Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt

zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach**.

3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags - für die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart** ⁶⁾ - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - aus dem Verbandsgebiet ⁶⁾ - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet ⁶⁾ - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis - im Verbandsgebiet ⁶⁾ - wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis - das Verbandsgebiet der Region Stuttgart ⁶⁾ verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis/dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart ⁶⁾ sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach, Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Bad Ditzenbach, den 19.02.2009

Bürgermeisteramt

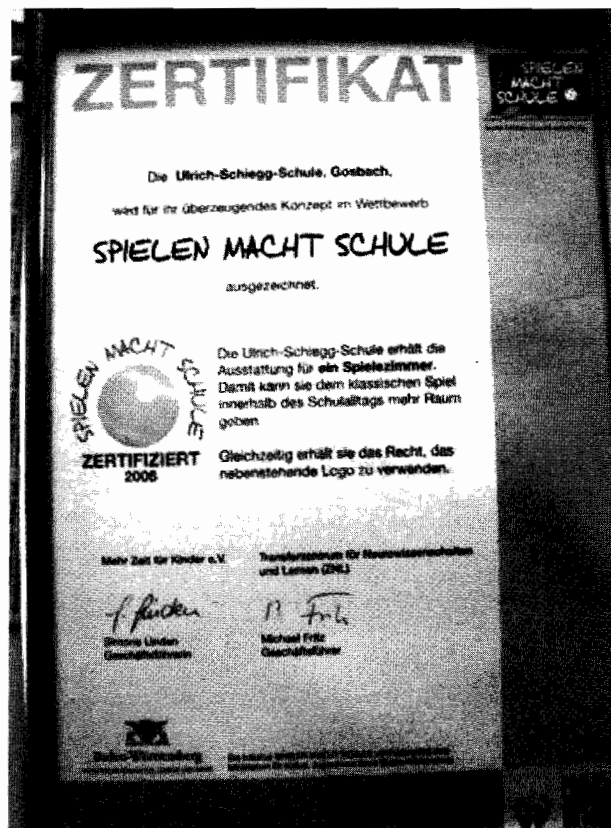
(gez.) **W. Stöckle**
Bürgermeister

**Ulrich-Schiegg-Schule
Gosbach**

Schule erhält neues Zertifikat

Nachdem unser eingereichtes Konzept zum Thema "Spielen macht Schule" von einer Jury bereits im vergangenen Jahr positiv beurteilt worden ist, haben wir ein ganzes Spielepaket erhalten, das wir auch im Unterricht einsetzen können. Die Kinder sind begeistert und es entwickelt sich bereits eine intensive Spielkultur. Dabei handelt es sich durchweg um Spiele, die bei den Kindern unterschiedliche Kompetenzen fördern, die auch die Schule verlangt. Dass "Spielen schlaue macht", ist sogar wissenschaftlich nachgewiesen und so wünschen wir all unseren Kindern mit ihren Familien "verspielte" Faschingsferien. Zuvor wollen wir jedoch morgen noch ein wenig gemeinsam Fasching feiern. Die Kinder dürfen dazu verkleidet in die Schule kommen.

EB



**Hiltensburgschule Bad Ditzenbach
Faschingsferien**

Nächste Woche vom 23.02. bis 27.02.2009 sind Faschingsferien. Wir wünschen allen Familien schöne Ferien und allen Narren ein fröhliches "Hellau und Goißa raus".

U. Herrmann



Kindergarten Bad Ditzenbach



Besuch beim Zahnarzt

Früh morgens starteten wir mit dem Bus nach Gosbach zum Zahnarzt. Dort wurden wir von der Zahnärztin Frau Tyroller herzlich empfangen. Sogleich konnten wir die Praxis mit ihren Behandlungsräumen und dem Wartezimmer genau in Augenschein nehmen, bevor dann alle nacheinander in einem Behandlungsstuhl Platz nehmen durften. Wir lernten, welche Instrumente zum Untersuchen notwendig waren und schnell fand man Mutige, die sich sogar die Zähne einfärben ließen. Nachdem dann jedes Kind eine bunte Zahnbürste erhielt, zeigte uns Frau Tyroller wie man die Zähne richtig putzt, so dass Karies und Bakterien unseren Zähnen auch weiterhin keine Schwierigkeiten machen werden.

Zum Abschluss schauten wir uns das Röntgenzimmer an und anschließend durften wir uns nochmals auf einen anderen Behandlungsstuhl setzen, der dann in verschiedene Positionen gestellt wurde.

Zum Abschied erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk, und mit strahlenden Kinderaugen fuhren wir dann wieder mit dem Bus in Richtung Ditzenbach.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Frau Tyroller für den schönen Vormittag!

Die Kinder und Erzieherinnen
des Mühlenkindergartens

Kindergärten Drackenstein, Auendorf und Bad Ditzenbach

Besuch bei "Überkingen"

Letzte Woche durften die "Grossen" der Kindergärten von Drackenstein, Auendorf und Bad Ditzenbach mit ihren Erzieherinnen in Bad Überkingen die "Sprudelfirma" Überkingen besichtigen. Dort sahen und erfuhren wir sehr viele Dinge über Mineralwasser und Co. Herr Gruber zeigte uns die Herstellung der Flaschen, das Abfüllen der Getränke und das Etikettieren. Erstaunt waren wir über die großen Maschinen und die Fahrzeuge!

Zum Schluss konnten wir dann noch an einer "Getränkebar" viele leckere Produkte der Firma "Überkingen" probieren. Es war ein sehr informativer und schöner Vormittag!

Nochmals vielen Dank an Herr Gruber!

Die Kindergärten

Ärztlicher Sonntagsdienst

Sa., 21.02. - So., 22.02.2009

Dr. Windstoßer, Telefon 0 73 34 92 31 80

So., 22.02. - Mo., 23.02.2009

Dr. Winker, Telefon 0 73 34 58 57

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Sprechzeiten jeweils 11.00 und 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 20.02.2009

Schwaben-Apotheke, Kuchen, Seetalbachstraße 21

Samstag, 21.02.2009

Christin'sche Apotheke, Deggingen

Löwen-Apotheke, Geislingen, Überkingen Straße 14

Sonntag, 22.02.2009

Fils-Apotheke, Geislingen, Überkingen Straße 59

Montag, 23.02.2009

Bad Apotheke, Bad Überkingen, Otto-Neidhardt-Platz 2

Dienstag, 24.02.2009

Kur-Apotheke, Bad Ditzenbach

Cosmas-Apotheke, Kuchen, Bahnhofstraße 30

Mittwoch, 25.02.2009

Seebach-Apotheke, Geislingen, Hohenstaufenstraße 18

Donnerstag, 26.02.2009

Johannes-Apotheke, Gingen, Bahnhofstraße 24

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

* **Essen auf Rädern:**

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 70 75 16** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle - Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 7 77

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparik
Hauptstraße 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax; (0 73 34) 2 11 02
E-Mail: St. LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

Gemeindereferent
Josef Priel
Tel.: (0 73 33) 48 23
E-Mail: josef.sabine.priel@online.de

Kath. Gemeindehaus
über Pfarrbüro:
Tel.: (0 73 34) 4254
oder (0 73 35) 92 46 05

Pfarrei St. Magnus
Magnusstraße 26
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet

Kindergarten St. Josef
Tel.: (0 73 35) 65 52

Mesnerinnen

Bad Ditzenbach:
Carmen Jaschek,
Tel.: (0 73 34) 95 91 56
Ursula Haffner,
Tel.: (0 73 34) 80 97

Pfarrbüro Bad Ditzenbach:

Mo.: 15.30 - 17.30 Uhr
Di.: 15.30 - 17.30 Uhr
Mi.: -
Do.: 16.30 - 19.00 Uhr
Fr.: -

Gemeindereferent

Renate Franz
Sprechstunde im Pfarrbüro
Gosbach: Dienstags 16.00 - 17.00 Uhr,
Tel.: (0 73 35) 57 43 oder priv.:
(0 73 31) 6 86 66
E-Mail: RenateFranz@aol.com

Mesnerin Gosbach:

Veronika Jauß, Tel.: (0 73 35) 28 28

SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS B

22. Februar 2009

Siebter Sonntag
im Jahreskreis B

1. Lesung: Jesaja
43,18-19; 21-22 24b-25

2. Lesung: 2. Korinther 1,18-22
Evangelium: Markus 2,1-12



21065

» Und er sagte zu dem Gelähmten: Ich sage dir: Steh auf, nimm deine Tragbahre und geh nach Hause! Der Mann stand sofort auf, nahm seine Tragbahre und ging vor aller Augen weg. Da genötigten alle außer sich: sie priesen Gott und sagten: So etwas haben wir noch nie gesehen! «

f. Zwicklitz

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 21. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
(† Erwin Schneider; verstorbene Eltern und Geschwister)

Dienstag, 24. Februar - Hl. Matthias, Apostel - Fest

- keine Abendmesse -

Mittwoch, 25. Februar - Aschermittwoch

- Beginn der österlichen Bußzeit

(Fast- und Abstinenztag)

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Aschenbestreuung. Zu diesem Gottesdienst sind die Erstkommunionkinder und Firmlinge ganz besonders herzlich eingeladen!

Sonntag, 1. März - 1. Fastensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministranten:

Samstag, 21. Februar, 18.00 Uhr: Merit, Svenja, Sonja

Lektor/-in u. Kommunionhelfer/-in: J. Priel

Nun, Herr, wessen soll ich mich trösten?

Ich hoffe auf dich.

(Psalm 39,8)

Aus unserer Gemeinde verstarb: Herr Johannes Knaupp, Hauptstr. 80, im Alten von 84 Jahren.

Wir empfehlen ihn der Liebe Gottes.



*Eines schlage ich euch vor,
verpackt im Schrank nicht den Humor.
Denn wenn der Alltag euch will schlauchen,
könnt ihr ihn ganz gewiss gebrauchen
und für den, der an den Herrgott glaubt,
ist Lachen jederzeit erlaubt!*

St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 22. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier († Erhard und Helene Stehle)

11.30 Uhr Taufe des Kindes Janina Theresa Damm

Mittwoch, 25. Februar - Aschermittwoch

- Beginn der österlichen Bußzeit

(Fast- und Abstinenztag)

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Aschenbestreuung

Zu diesem Gottesdienst sind die Erstkommunionkinder und Firmlinge ganz besonders herzlich eingeladen!

Samstag, 28. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

(† Hermann Bitter; † Oskar und Amalie Schweizer, † Lydwina Mayer, Alois Köbler)



Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministranten:

Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr: Maike, Kai, Michael, Felix

Lektor/-in u. Kommunionshelfer/-in: C. Ivic

*Meine Hilfe kommt von dem Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.*
(Psalm 121, 2)

Aus unserer Gemeinde verstarb:

Frau Martha Schweizer, Schulstr. 19, im Alter von 96 Jahren.
Wir empfehlen sie der Liebe Gottes.

Zeichen müssen sein

Ein kleines Kreuz aus Asche. Es ist ein Zeichen für Gottes Nähe.
Und dafür, wie vergänglich wir Menschen sind - wie Staub
und Asche.

An jedem Palmsonntag stehen kleine Palmzweige in der Kirche
am Altar. Die werden gesegnet und dann im Laufe des Jahres
ganz trocken, aber nicht weggeworfen. Im nächsten Jahr wer-
den sie verbrannt. Diese Asche zeigt uns am Aschermittwoch,
dass wir zwar vergänglich sind - aber zugleich Gott gehören,
der uns liebt und schützt. Es ist ein Zeichen der Liebe und nicht
des Todes. Denn das Aschekreuz sagt: Du kleiner Mensch, der
du sterblich bist, gehörst zu Gott, der unsterblich ist - was immer
auch geschieht.

St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 22. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 1. März - 1. Fastensonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Aschenbe-
streuerung

Der Gottesdienst wird von den Firmlingen mitgestaltet.

(† Verstorbene der Familie Wilhelm Göber, Karl Staudenmaier,
Katharina Bosch; † Jahrtag Eugen Bosch)

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministranten:

Sonntag, 22. Februar, 9.00 Uhr: Johannes, Kim

Für alle drei Pfarreien



Ökumene am Ort

**Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am 6.
März 2009, 19.00 Uhr, im kath. Gemeindehaus
Bad Ditzenbach**

"Viele sind wir, doch eins in Christus" - unter die-
sem Motto stellt sich das diesjährige Weltgebetstagsland Pa-
pua-Neuguinea vor.

**Nach der Gebetstagsliturgie werden musikalische und kuli-
narische Kostproben angeboten.**

Toiletten in Sakristei und Pfarrhäusern

Unmittelbar vor und nach den Gottesdiensten können die Toi-
letten in der Sakristei (Bad Ditzenbach) oder in den Pfarrhäu-
sern (Gosbach und Drackenstein) benützt werden. Die Pfarr-
hausschlüssel liegen in den Sakristeien bereit.

Informationen der Diözanstelle Berufe der Kirche

Studium der Religionspädagogik

Um Gemeindefereferentin oder Gemeindefereferent zu werden, ist
das Religionspädagogik-Studium Voraussetzung. Bei den Stu-
diengängen und Studienorten gab es in den letzten Jahren ei-
nige Veränderungen. Interessierte aus unserer Diözese können
an der Katholischen Fachhochschule Mainz, an der Universität
Eichstätt sowie an der Fachakademie in Freiburg studieren. Vor
der Bewerbung ist ein Gespräch mit der Leiterin des Religions-
pädagogischen Mentorats (E. Färber, Tel. 07472/169-434) nö-
tig. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der
Diözese unter: Religionspädagogisches Mentorat:
<http://www.drs.de/index.php?id=654>

SMS- und Mail-Aktion "8ung"

In der Fastenzeit können junge Menschen täglich einen Mor-
gen-Impuls per SMS oder Mail erhalten. Die Kurztexte drehen
sich unter dem Motto "Alles was recht ist" um das Thema Ge-
rechtigkeit. Die Anmeldung für die SMS-Botschaften erfolgt per
SMS mit dem Stichwort "8ung" an die Nummer 0163/6633777.
Wer die Texte als Mail möchte, sende eine leere Mail an: 8ung-
anmelden@listserv.drs.de Nähere Informationen finden sich un-
ter www.entdeck-den-roten-faden.de



Ökumene am Ort



"Viele sind wir, doch eins in Christus"

**Freitag, 6. März, 19.00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen**

**mit der Weltgebetstagsliturgie
aus Papua-Neuguinea**

im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Am ersten Freitag im März feiern christliche Frauen in über 170
Ländern den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag.
Die Liturgie verfassen jeweils Frauen eines Landes für die
ganze Welt.

Intensive Vorbereitungen zum Land und der Situation von
Frauen sowie Bibelarbeiten fördern das bessere Verständnis
über nationale und konfessionelle Grenzen hinweg. Durch krea-
tive Gottesdienstgestaltung wird die Botschaft der Frauen und
ihre Lebenssituation lebendig. Frauen bereiten die Gottes-
dienste für die ganze Gemeinde vor und stärken dadurch ihre
Verantwortung vor Ort. Im gemeinsamen Gebet entsteht welt-
weit Solidarität von Frauen. Mit der Kollekte werden Frauenpro-
jekte auf der ganzen Welt gefördert.

Der Weltgebetstag klingt aus mit einem gemütlichen Beisam-
mensein mit kulinarischen Kostproben aus Papua-Neuguinea.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Pfarrerin Johanna Raumer

Kirchstr. 19

Tel.: (07334) 5273

Wochenspruch zum Sonntag, 22. Februar 2009,

Sonntag vor der Passionszeit:

"Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles voll-
endet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von
dem Menschensohn."

(Lukas 18,31)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

Freitag, 20. Februar

14.00 Uhr Auendorfer Seniorentreff und Ditzenbach-Degginger
"Dienstagsrunde" gemeinsam im Gemeindezentrum in Auen-
dorf (siehe Hinweis)

Samstag 21. Februar

8.00 bis 18.00 Uhr: Kleidersammlung für Bethel in der Garage
am Gemeindezentrum. Säcke finden Sie in der Kirche und vor
dem Gemeindezentrum!

Sonntag, 22. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrerin Rupp)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Deggingen) mit
Verabschiedung von Vikarin Zähringer
Treffen der Gemeindegruppen in der Woche vom 23. bis 28.
Februar nur nach Absprache (Winterferien)

Sonntag, 1. März, Invokavit (1. Sonntag der Passionszeit)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrerin Raumer)

Hinweise:

Der **Seniorentreff Auendorf** hat am 20. Februar ab 14.00 Uhr die Besucher der Ditzzenbach-Degginger "**Dienstagsrunde**" zu Gast. Wir freuen uns über den nachbarschaftlichen Besuch! Frau Hildegard Hofmann ist unter uns an diesem Mittag - und unter der Überschrift "Wenn Frauen Ja sagen" wird sie uns eine wahre Geschichte von gelingendem Miteinander erzählen. Sie handelt von erstaunlichen Veränderungen in einem Dorf in der Schweiz, die von den Frauen dort angestoßen wurden. - Und natürlich wird Zeit sein für Gespräch, Lied und Spiel - kurz, zur Begegnung.
Herzliche Einladung ins Auendorfer Gemeindezentrum!

Vorschau:

Den ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir in diesem Jahr gemeinsam mit den Gemeinden im Täle: Am Freitag, 6. März im katholischen Gemeindezentrum Bad Ditzzenbach. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr. Papua-Neuguinea ist das Land, aus dem die Liturgie für den Gottesdienst kommt.
Heute schon herzliche Einladung! Wir werden in Fahrgemeinschaften fahren.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach

Pfarrerin Martina Rupp

Ditzzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: (07334) 42 94 - Fax: (07334) 95 96 58
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. von 7.30 - 12.00 Uhr
Do. von 7.30 - 11.30 Uhr

Vikarin Eva Zähringer, Geislinger Str. 2,
73326 Deggingen, Tel.: (07334) 95 93 89
E-Mail: eva.zaehringner@web.de

Wochenspruch:

"Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn."

Lukas 18,31

Von den Gottesdiensten abgesehen, finden in der Regel alle Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus statt.

Freitag, 20. Februar

14.00 Uhr Dienstagsrunde in Auendorf

- siehe Hinweise -

19.30 Uhr "Still werden" - Meditationsabend

Sonntag, 22. Februar - Estomihi -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikarin Eva Zähringer mit anschließendem Stehempfang (Pfarrerin Rupp, Vikarin Zähringer und Eric Müller-Zähringer, die Band "Mixed Generations" und die Kinderkirche wirken mit)

Kein Fahrdienst!!!

Dienstag, 24. Februar

19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarramt

Donnerstag, 26 Februar

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Martin (Pfarrerin Rupp)

Sonntag, 1. März - Invokavit -

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Raumer)

11.00 Uhr Kinderkirche

Kein Fahrdienst!!!

In Gingen, Johanneskirche

9.30 Uhr Gottesdienst mit Ordination von Vikarin Eva Zähringer (Dekanin Hühn)

Hinweise

Verabschiedung von Vikarin Eva Zähringer

Nach Beendigung ihres Ausbildungsvikariats wird Vikarin Zähringer eine Pfarrstelle in Weikersheim antreten.

Schweren Herzens lassen wir Eva Zähringer und ihren Mann Eric Müller-Zähringer ziehen.

Beim Stehempfang im Anschluss an den Gottesdienst am 22. Februar, aber auch beim Ordinationsgottesdienst besteht die Gelegenheit, sich persönlich von den beiden zu verabschieden. Herzliche Einladung!

Dienstags-Runde

Der Termin unserer nächsten Zusammenkunft ist diesmal am **Freitag, 20. Februar**. Es ist ein Freitag, weil wir an diesem Nachmittag den Seniorentreff in Auendorf besuchen.

Wir treffen uns um 13.45 Uhr am evangelischen Gemeindehaus, um dann mit Privatautos nach Auendorf zu fahren. Ich denke, es gibt genügend Fahrzeughalter unter uns, dass all die anderen mitfahren können. So dürfen wir uns auf einen schönen Nachmittag freuen.



Vorankündigung:

Viele sind wir, doch eins in Christus"

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen** mit der Weltgebetstagsliturgie aus Papua-Neuguinea im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzzenbach
- weitere Informationen zum Weltgebetstag siehe unter Ökume am Ort -

Kleidersammlung für Bethel

Vom **16. bis 23. Februar** findet unsere diesjährige Altkleidersammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen von Bethel statt.

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kirche bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Wir bitten, die Kleidersäcke nur in dem genannten Zeitraum im Gemeindehaus abzugeben.

Das Gemeindehaus ist in dieser Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Herz und Schmerz im Goißatäle

Unter diesem Motto stand unser heiterer schwäbischer Kaffeehausnachmittag.

Die Goißatäler besangen mit Humor die schwäbische Heimat, die Schönheit der Landschaft und die Eigenheiten ihrer Bewohner.

Auch wenn sich die Schwaben mit Liebeserklärungen etwas schwer tun, war das kein Hinderungsgrund für den Singkreis unter der Leitung von Christine Wilms - begleitet von Bärbel Weber - "das Lieben bringt groß Freud, ein Loblied auf eheliche Harmonie anzustimmen.

Dazwischen gab es schwäbische Sprüche und Gedichte und natürlich Kaffee und Kuchen vom feinsten und sogar süffigen Most.



Die zahlreichen Gäste, die auch kräftig mitsangen, hatten sichtlich Vergnügen.

Sonntag, 22. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden?

10.10 Uhr Wachturm-Studium: Jesu einzigartige Rolle in Gottes Vorsatz schätzen (Johannes 14:6)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Donnerstag, 19. Februar 2009

Seniorenfasnet im AV-Heim in Bad Ditzenbach

Veranstalter: Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach

20.00 Uhr

Prunkfestsitzung in der Turnhalle in Gosbach

Veranstalter: Faschingsgesellschaft Gosbach

Sonntag, 22. Februar 2009, 14.00 Uhr

Fasnetsumzug mit Krämermarkt in Gosbach

Veranstalter: Faschingsgesellschaft Gosbach

Montag, 23. Februar 2009, 14.00 Uhr

Fasnetsumzug in Wiesensteig

Rückblick auf die Gesundheitsmesse "Vitawell" in Göppingen

Allen, die Kuchen gespendet, den Most besorgt und das Gemeindehaus so schön dekoriert haben, die bei der Bewirtung und in der Küche oder in sonstiger Weise geholfen haben und die das Programm bestritten haben, sei ganz herzlich gedankt



Aktion Fairer Welthandel

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach! Mittwochs von 14.00 Uhr - 17.30 Uhr am Thermalbadparkplatz.

Die gesündeste Versuchung, seit es Schokolade gibt!

Unser Bio-Schokolade-Sortiment mit Mascobado-Vollrohrzucker!

Bio-Vollmilchschokolade, 100-g-Tafel: 1,30 €

Bio-Grand Noir (Zartbitter) und Bio-Noir Orange, Bio-Praline (mit Nougatfüllung), Bio-Orange, Bio-Edelbitter, je 100-g-Tafel: 1,50 €

Schoko-Confiserie

Bio-Riegel "Cappuccino" und "Latte Macchiato", 35 g: 1,20 €

Fairetta Kids-Riegel mit Vollmilchschokolade und Milchcremefüllung, 45 g: 0,70 €

Bitte beachten:

Am 22.02.09 findet nach dem Gottesdienst ein Verkauf unserer Waren statt!

Schwätzen - Treffen - Kaufen

Der Wochenmarkt ist immer einen Besuch wert!

Aktion Fairer Welthandel

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzenbach

Verantwortlich: Gudrun Lamparter und Team, Tel. 07334/8370

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 22. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bez.-Evangelist Roland Mayer

Mittwoch, 25. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 20. Februar

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium: Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen - Einblick ins Paradies

19.30 Uhr Predigt diensts chule: Gehorsam ist ein Schutz

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: Alles um der guten Botschaft willen tun

Die Bädergemeinschaft Bad Boll, Bad Ditzgenbach und Bad Überkingen warb auf der erstmals veranstalteten Gesundheitsmesse "Vitawell" für die Badgemeinden. Großes Interesse zeigten die Besucher am Stand der Badgemeinden. An beiden Messtagen informierte die Vinzenz-Klinik über Therapiemöglichkeiten und bot für die Besucher Massage und ein kurzes Training auf dem "Gallileo" an. Fangokneten war das Thema von Bad Boll. Das Kräuterhaus "Sanct Bernhard" hatte alle Hände voll zu tun und informierte über ihr "Aktiv3" und andere Produkte des Kräuterhauses.

Die Bädergemeinden und die Anbieter waren mit dem Angebot am gemeinsamen Stand sehr zufrieden.

Kurs "Haus der Familie", Geislingen

Dienstag, 17. Februar 2009, 9.00 und 14.00 Uhr
Sticken im Frühling

Viele Arten von Sticktchniken stehen Ihnen zur Verfügung unter anderem Weißstickerei Schwarzstickerei, Goldstickerei, Hardangerstickerei, Ajourstickerei und vieles mehr. In locker gewebten Leinen- und Baumwollstoffen werden durchbruchartige Handarbeiten mit verschiedenen Sticharten erarbeitet. Alte Volkskunst.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursgebühr: 30,00 € plus Materialkosten

5 Termine / Frau Elisabeth Scheufele

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Anmeldungen an: Haus der Familie / Geislingen

Tel. 07331/69197

VHS Oberes Filstal



Außenstelle Deggingen

Anmeldungen erforderlich unter 07334 78-200
oder E-Mail: vhs@deggingen.de

Kurs No. 1.4.1

Fit fürs Vorstellungsgespräch / Umgangsformen

für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10

Freitags, von 16 - 18.15 Uhr, ab 24.04.2009

3 Nachmittage: 25 €

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum, 1. OG

Kurs No. 2.5.1

Little Picasso

Malkurs für Kinder von 8 - 12 Jahren

Freitags, 14.30 - 16.45 Uhr, ab 13.03.2009

4 Nachmittage: 20 € + Materialkosten

Deggingen, Treffpunkt: Emil-Herbst-Haus

Kurs No. 2.9.1

Tanzmäuse - eine Reise durch die rhythmisch-musikalische Bewegungserziehung

für Kinder von 4 - 7 Jahren

Donnerstags, von 16 - 17 Uhr, ab 05.03.2009

12 Nachmittage: 30 €

Deggingen, Kindergarten Silcherstraße

Kurs No. 5.4.1

Tiptopp - 10-Finger-Tastatur schnell und effektiv erlernen

für Schüler/-innen ab der 5. Klasse

Mittwochs, 17 - 18 Uhr, ab 11.03.2009

9 Nachmittage: 30 €

Deggingen, Grundschule, EDV-Raum

Kurs No. 1.4.1

Vortrag "Geschlossene Immobilienfonds" eine bedenkliche Anlageform

Dienstag, 17.03.2009, 19.00 Uhr

1 Abend: 5 €

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum, 1. OG

Anmeldung erforderlich unter Telefon 07334 78-200 bis spätestens 12.03.2009.

Kurs No. 1.4.2

Tagesfahrt - neues Porsche Museum in Zuffenhausen

- Zusatztermin wegen großer Nachfrage -

Reiseleitung: Klaus-Uwe Salemke

Samstag, 07.03.2009, 9 - ca. 18 Uhr

Abfahrt: 9.50 Uhr in Süßen, 9.55 Uhr in Eislingen, 9.58 Uhr in Göppingen

Kosten: 21 Euro pro Person, 13 Euro für Jugendliche bis 14 Jahren (inkl. Bahnfahrt, Eintritt, beide Führungen, Reiseleitung)

Anmeldung schnellstens erforderlich unter Telefon 07334 78-200.

Kurs No. 1.7.1

"Heilung des inneren Kindes" - Seminarabend

Mittwoch, 25.03.2009, 19.30 - 22 Uhr

1 Abend: 10 €

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum

Kurs No. 3.2.2

Frauenpower

Donnerstag, 19 - 20 Uhr, ab 26.03.2009

12 Abende: 54 €

Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum

Kurs No. 3.7.1

Gut in Form - das Brigitte BALANCE Programm mit der VHS

Samstag, 21.03.2009, 14 - 18.30 Uhr (Kick off)

weiter dienstags, 18 - 21 Uhr, ab 24.03.2009

5 Termine (22 UE): 100 € inkl. Kursmaterial (12 Euro) und Lebensmittelumlage (25 Euro für alle Termine)

Deggingen, Grundschule, Schulküche

Außenstelle Bad Überkingen

Anmeldungen erforderlich unter 07331 961919.

Kurs No. 1.16.2

Vortrag - Der gesunde Schlafplatz - eine Betrachtung aus baubiologischer Sicht

Dienstag, 17.03.2009, 19.30 Uhr

Kosten: 3,50 € (Abendkasse)

Bad Überkingen, "Cafe Ü am Park"

Kurs No. 3.2.6 - geänderter Beginn

Wirbelsäulengymnastik für Jedermann

Freitags, 18 - 19 Uhr, ab 06.03.2009

10 Abende: 34 €

Bad Überkingen, Autalhalle, Gymnastikraum

Kurs No. 3.7.6 / 3.7.7

Holzofenbrot / Körnerbrot / Bauernbrot selbst gemacht

No. 3.7.6

Freitag, 27.03.2009, 14 - 17 Uhr

No. 3.7.7

Freitag, 03.04.2009, 14 - 17 Uhr

Gebühr: jeweils 9 € zzgl. 6 € Materialkosten

Bad Überkingen - Unterböhringen, Backhaus

Außenstelle Gruibingen

Anmeldungen erforderlich unter 07335 9600-16

Kurs No. 2.9.1

Heilsames Singen

Singen - Tanz - Bewegung

Freitags, 19.30 - 21 Uhr, ab 27.03.2009

2 Abende: 15 €

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Kurs No. 2.12.1

Frühlings-Osterkranz

Dienstag, 24.03.2009, 19.30 - 22 Uhr

1 Abend: 9 € zzgl. Materialkosten von 5 € je nach Bedarf, wird im Kurs kassiert)

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Kurs No. 3.2.1

Bodystyling - Bodytoning

Donnerstags, 9 - 10 Uhr, ab 26.03.2009

12 Vormittage: 54 €

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer



Kurs No. 3.2.7

Wirbelsäulen-Gymnastik

Donnerstags, 19 - 20 Uhr, ab 05.03.2009

12 Abende: 40 €

Gruibingen, Gemeindehaus

Haus der Familie Geislingen/Steige

Anmeldung:

Telefon: 07331 69197 oder 69198

Handballregeln leicht gemacht

Der sportliche Leiter der FrischAuf-Frauenmannschaft, Karl-Fred Hoss und ein Schiedsrichter erklären die Handballregeln. Zwei Frauen der 1. Bundesligahandballmannschaft von FrischAuf Göppingen stehen für alle Fragen zum Training und dem Alltag in der Bundesligamannschaft zur Verfügung.

00213 Dienstag, 10. März 2009, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 5,-,- €, Raum 1

Depressionen, Schlafstörungen, Erschöpfung -

Dr. Markus Windstoßer

Neue Behandlungsmöglichkeiten aus der chinesischen und westlichen Medizin.

10308 Donnerstag, 26. März 2009, 20.00 Uhr,

Kursgebühr: 5,-,- €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Beckenbodengymnastik - Bauch-Beine-Po und allgemeine

Fitness - Hülya Schneider

60567 ab Montag, 20. April 2009, 17.15 Uhr, 12-mal

Kursgebühr: 45,60 €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Wirbelsäulengymnastik und Entspannungsübungen -

Margot Hliva

60579 ab Dienstag, 21. April 2009, 20.05 Uhr, 12-mal

Kursgebühr: 59,-,- €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Babyschwimmen ab 4 Monate

20152 ab Samstag, 25. April 2009, 10.00 Uhr

- Uwe Ritter, 10 Termine

20158 ab Samstag, 25. April 2009, 15.15 Uhr

- Sandra Wehle, 10 Termine

Babyschwimmen 8 - 16 Monate - Uwe Ritter

20155 ab Samstag, 25. April 2009, 10.45 Uhr, 10 Termine

Babyschwimmen 9 - 16 Monate - Sandra Wehle

20161 ab Samstag, 25. April 2009, 16.00 Uhr, 10 Termine

Kursgebühr: 35,-,- € plus Eintritt

Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

anschließend unser Schlafquartier beziehen. Ab 19.00 Uhr werden wir am Nachtumzug teilnehmen und ein paar schöne Stunden im Saarland verbringen.

Nach einem reichhaltigen Frühstück am Samstagmorgen werden wir uns mit unserem Bus in Richtung Heimat aufmachen und hoffentlich rechtzeitig zum Umzugsstart in Mülhausen sein.

Hommelhenkerfahrplan für die Fasnet 2009

Donnerstag, 19.02.2009 Rathaussturm in Bad Ditzenbach

Freitag, 20.02.2009 Narrenumzug Gresaubach/Saarland (2-tägig)

nach Rückkehr aus dem Saarland:

Samstag, 21.02.2009 Narrenumzug Mülhausen im Täle

Sonntag, 22.02.2009 Narrenumzug Gosbach

Montag, 23.02.2009 Rosenmontagsumzug Wiesensteig

Dienstag, 24.02.2009 Besuch im Kindergarten Auendorf

Dienstag, 24.02.2009 Narrenumzug Stetten

Dienstag, 24.02.2009 Gruschtbaumfällen

Mittwoch, 25.02.2009 Linsenessen im "Hirsch" in Gosbach

Unsere Terminliste steht natürlich auch zum Download auf der Homepage zur Verfügung.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 19.02.2009 Rathaussturm Bad Ditzenbach

Treffpunkt: 10.45 Uhr/Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach/PKW

Beginn: 11.11 Uhr

Freitag, 20.02.2009 Nachtumzug Gresaubach/Saarland

Treffpunkt: 13.00 Uhr/Thermalbadparkplatz/BUS

Beginn: 19.00 Uhr, Laufnummer: 1

Samstag, 21.02.2009 Narrenumzug Mülhausen

Treffpunkt: 13.30 Uhr/Mülhausen/PKW

Beginn: 14.00 Uhr, Laufnummer: 44

Sonntag, 22.02.2009 Narrenumzug Gosbach

Treffpunkt: 13.00 Uhr/Hansi/PKW

Beginn: 14.00 Uhr, Laufnummer: 32

Montag, 23.02.2009 Rosenmontagsumzug Wiesensteig

Treffpunkt: 12.30 Uhr/Thermalbadparkplatz/PKW

Beginn: 14.01 Uhr, Laufnummer: 41

Dienstag, 24.02.2009 Besuch Kindergarten Auendorf

Treffpunkt: 10.00 Uhr/Kiga Auendorf

Dienstag, 24.02.2009 Narrenumzug Stetten

Treffpunkt: 11.30 Uhr/Thermalbadparkplatz/BUS

Beginn: 14.00 Uhr, Laufnummer: 4

Mittwoch, 25.02.2009 Linsenessen Hirsch Gosbach

Beginn: 19.00 Uhr

Alle Informationen, Termine (Terminänderungen), sowie Fotos, findet man immer aktuell unter: www.Hommelhenker.de

Die Vorstandschaft



Nordic Walking SC e.V.

Fit werden, Fun haben, Nordic Walking in der Gruppe kennen lernen und erleben

Nordic Walking-Kurse sind jederzeit möglich.

Information und Anmeldung bitte unter der Rufnummer 07334 / 920452 oder per E-Mail hmgraeber@gmx.de

Laufzeiten gültig ab 01.02. 2009:

Treffpunkt Parkplatz Haus des Gastes Bad Ditzenbach

Mo./Fr. 17:00 Uhr

Samstag 14:30 Uhr

Andere Termine und Treffpunkt nach Absprache, Tel. 07334/920452.

Anfänger können Stöcke gegen eine kleine Gebühr ausleihen. Eingeladen sind alle, die Spaß am Nordic Walking haben.

Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr können **kostenlos** Vereinsmitglieder werden.

Kegeln

Am Samstag, dem 21.02.2009 kegeln wir wieder im Hotel Höhenblick Mülhausen. Übergabe des neuen Kegelpokals an die Kegekönigin 2009 Jennifer Hartmann aus Reichenbach i.T.

Vereinsmitteilungen



Gansloser

Hommelhenker e.V.



Hommelhenker Infoabend

Auch in diesem Jahr findet wieder unser Infoabend für alle Interessenten statt. Das Ganze ist am 27.02.2009, um 19.00 Uhr, im Gasthof "Hirsch" in Auendorf. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, die Gansloser Hommelhenker ganz unverbindlich kennen zu lernen. Des weiteren erhält man Infos über das Häs, die Häskosten usw.

Auf euer kommen freuen sich

die Gansloser Hommelhenker e.V.

Am Freitag, 20.02.2009 fahren wir zum ersten Mal zu unseren Freunden zum **Nachtumzug nach Gresaubach/Saarland**. Dort werden wir vom Bürgermeister empfangen und werden



08.03.2009: 3000 Schritte gehen Bewegung stärkt Körper und Seele, dem Krebsrisiko davonlaufen

Unter diesem Motto veranstaltet der Nordic Walking SC e.V. Bad Ditzzenbach am 8. März, dem Weltfrauentag, im Rahmen der Kampagne "Bewegung und Gesundheit" des Bundesministeriums für Gesundheit, einen Tag der Bewegung.

Mediziner empfehlen Ausdauersport zur Krebsprävention und Krebstherapie. Das "New England Journal of Medicine", eine der angesehensten Fachzeitschriften in den USA, zitiert Studien an 25.000 Frauen, die klipp und klar feststellen, dass regelmäßiger Ausdauersport das Brustkrebsrisiko um 30 bis 40 Prozent senken kann. Auch Untersuchungen der Sporthochschule Köln, der Uniklinik Frankfurt/Main oder der Berliner Charité kommen zur Schlussfolgerung: Regelmäßige Bewegung mindert das Risiko für Brust- oder Dickdarmkrebs und senkt die Sterblichkeitsrate bei Betroffenen.

Zu dieser Aktion sind alle eingeladen, die gern wandern, laufen, walken, nordic walken oder auch nur spazieren gehen.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Haus des Gastes in Bad Ditzzenbach, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen unter Tel: 07334 920452

Marktcafé

Wir bewirtschaften das Marktcafé erstmals am 18.03.2009 und verwöhnen Sie wieder mit unserem Kaffee und Kuchen. Es wird wieder ein 6x3 Meter geschlossenen Pavillon aufgestellt, damit Sie Kaffee und Kuchen auch bei schlechtem Wetter genießen können.

Nordic Walker unterstützen kranke Kinder

3. Halbmarathon Oberes Filstal mit Laufstrecken auch für Läufer

Unter dem Motto "Gemeinsam neue Wege gehen" führt der Nordic Walking SC e. V. Bad Ditzzenbach seine diesjährige Benefizveranstaltung für den Mukoviszidose e.V. durch.

Frau Christiane Herzog war die Gründerin und Erste Vorsitzende der Stiftung für "Mukoviszidose-Kranke", einer Stiftung zur Hilfe im Umgang mit der schrecklichen Stoffwechselerkrankung, an der vor allem Kinder und junge Erwachsene leiden.

Der 3. Halbmarathon Oberes Filstal startet am 2. Mai 2009 erstmals mit einem Halbmarathon und 10-km-Straßenlauf nur für Läufer. Vormittags gehen die Skier ins Rennen. Am Abend des 2. Mai unterhalten das Duo Schneehuhnjäger, die durch ihre Auftritte auf Mallorca und der Teilnahme beim Grand Prix der Volksmusik bekannt sind, Teilnehmer und Gäste auf einer Benefizgala.

Der 3. Mai 2009 ist wieder den Walkern und Nordic Walkern vorbehalten, die dann die Natur des Obere Filstals mit seinen herrlichen Ausblicken auf einer Halbmarathon- und 12-km-Strecke erleben können. Bei Bambini- und Schülerläufen zeigen die Jüngsten, was in ihnen steckt. Zahlreiche Preise, wie z.B. Ballonfahrten, Segelflüge und vieles mehr kommen am Sonntag zur Verlosung.

Start und Ziel befinden sich an der Mehrzweckhalle in Bad Ditzzenbach, Ortsteil Gosbach. Für gute Verpflegung ist bei allen Veranstaltungen für Teilnehmer auf der Strecke und Gäste bestens gesorgt.

Der Nordic Walking SC. e.V. bieten allen angemeldeten Startern einen kostenlosen Walking- / Nordic Walking-Kurs an, um beim Lauf die richtige gesundheitsfördernde Technik einsetzen zu können.

Was ist Mukoviszidose?

Mukoviszidose (CF) ist die häufigste, angeborene und unheilbare Stoffwechselerkrankung in Mitteleuropa. Zäher Schleim verstopft die Lunge, Bauchspeicheldrüse, Leber und Darm. Die Kinder leiden an Fieberschüben, Husten, chronischer Lungenentzündung und Atemnot. Sie benötigen täglich eine intensive Physiotherapie, Atemgymnastik, Inhalation und müssen ständig Medikamente zur Bekämpfung von Infektionen einnehmen. Mit intensiver Betreuung ist eine Lebenserwartung von über 30 Jahren möglich.

Ziele des Mukoviszidose e. V.

- Förderung der Fortbildung von Ärzten und Krankengymnasten
- Unterstützung bei medizinischer und beruflicher Rehabilitation und bei Kuren

- Zuschüsse zu Projekten für die Verbesserung der Therapie und Forschung

Besonders freuen wir uns über die diesjährige Schirmherrschaft der Bürgermeister Herr Gerhard Ueding aus Bad Ditzzenbach und Herrn Bürgermeister Karl Weber aus Deggingen.

Laufen Sie mit!

Anmeldung und Infos

<http://www.halbmarathon-nw-obers-filstal.de>,

E-Mail: hmgraeber@gmx.de, oder Tel: 07334 - 920452

Das Planungsteam des NWSC e.V.



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzzenbach

Narri-Narro am Faschingssonntag

Alle Närrinnen und Narren sind ganz herzlich eingeladen zum närrischen Treiben am Faschingssonntag, 22. Februar 2009, ab 14.00 Uhr im AV-Heim beim alten Sportplatz

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 5. März 2009, um 9.30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung: "Rund um Bad Überkingen".

Führung: Lotte und Franz Zwirner.

Gäste sind herzlich willkommen.

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.

ES IST WIEDER SO WEIT: SPORTLERBALL 2009

Die Gosbacher Fasnet geht in den Endspurt!!!

Der FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach lädt alle - insbesondere die Bevölkerung, Mitglieder aller Abteilungen, Gönner und sonstige Fasnetsfreunde zum Sportlerball 2009 in die Gosbacher Turnhalle ein!

Am kommenden **Samstag, den 21. Februar 2009** unterhält Sie ab 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) die Liveband "The Highstones". Wie immer können Sie sich auf ein kurzweiliges Programm mit traditionell guten Showeinlagen von zu meist örtlichen Gruppen freuen. Für die Bewirtung sorgen auch heuer wieder die Aktiven der Abteilung Fußball.

Wie immer ist Verkleiden ausdrücklich erwünscht - feiern Sie mit uns die Gosbacher Fasnet 2009 - Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



JUGEND

Rückblick Hallenturniere

F-Junioren - Hallenturnier in Jesingen

Beim G-Juniorenturnier (jüngerer F-Juniorenjahrgang) in Jesingen erreichte unsere Mannschaft den 7. Platz. Vielen Dank an die 3 Bambini-Spieler, die uns an diesem Sonntagvormittag aushalfen.

Bereits im ersten Spiel trafen wir auf den späteren Turniersieger TSV Oberboihingen 1. Wir kamen nicht richtig ins Spiel und verloren verdient mit 0:2. Auch im nächsten Match gegen TSV Ötlingen 2 taten wir uns schwer und konnten kaum nach vorne spielen. Ergebnis 0:3. Im letzten Gruppenspiel gegen TSV Jesingen 2 erzielten wir 3 Tore, aber der Schiedsrichter verweigerte 2 davon die Anerkennung, und so verloren wir trotz gutem Spiel mit 1:2.

Im letzten Spiel des Tages trafen wir auf TSV Oberboihingen 2 und wollten endlich den ersten Sieg. Die Mannschaft legte los wie die Feuerwehr und der Gegner kam kaum aus seiner Hälfte. Endlich klappte das Zusammenspiel und mit schönen Aktionen wurde der Gegner förmlich an die Wand gespielt und verdient mit 4:0 geschlagen.

Die Tore erzielten Yannick Vehreschild 4 und Marcel Nachreiner 1.



Es spielten: Silas Werner, Marcel Nachreiner, Adina Schneider, Yannick Vehreschild, Janis Kaiser, Niklas Baumann und Robin Presthofer.

(Bericht: Rainer Daubenschütz)

Aktuelle Berichte, Ergebnisse und Tabellen zu den Jugendmannschaften gibt es auch auf unserer Vereinshomepage unter www.sport-im-ftsven.de

Übersicht Hallenturniere bis 22.02.2009:

21.02.09 - C-Juniorinnen Hallenturnier in Dettingen

Wir wünschen unseren Mädchen viel Glück und Erfolg!!

Martin Nagel (Jugendleiter)



Aufstieg ade - Bauchlandung beim Tabellenführer

GSV Dürnau - FTSV Herren II

9:0

Da hatte man sich so viel vorgenommen, wollte seine letzte Aufstiegschance nutzen und dann das: Sang- und klanglos nach gerade mal eineinhalb Stunden ist alles vorbei. Schon die Doppel (Basien/Brachmann, Hofer/Buck und Necker/Pohl) blieben unter ihren Möglichkeiten und konnten nur einen einzigen Satz gewinnen. So war für die Einzel schon irgendwie die Luft raus und der Tabellenführer Dürnau hatte keinerlei Mühe, auch alle Einzel für sich zu entscheiden. Da half auch die Unterstützung von Schlachtenbummler Daniel Pelzl nichts. Einzig Sven Hofer schnupperte an einem Sieg. Lag er doch schon mit 2:1 Sätzen in Front, unterlag aber am Ende mit 2:3.

Unser Team liegt nun mit 12:12 Punkten auf Platz 6 und muss wieder eher nach unten als nach oben schauen.

Zweiter Sieg in Folge für unsere Jungs

TTC Uhingen II - FTSV Jungen U18

1:6

Gegen den unvollständig angetretenen Gastgeber Uhingen war schnell klar, dass der FTSV die Halle als Sieger verlassen würde. Ein Doppel wurde kampflos gewonnen, das andere ging glatt mit 3:0 an Bitsch/Seiber. In den Einzeln konnten danach Thomas Bitsch und Carsten Seiber beide ihre Einzel locker gewinnen, überzeugend dabei vor allem Carsten mit einem 11:1, 11:1 und 11:1 im ersten Match. Erfreulicherweise war Christian Doll für seinen Bruder kurzfristig eingesprungen, ohne Spielpraxis fehlte ihm aber einfach die Sicherheit und so kamen die Gastgeber zu ihrem Ehrenpunkt. Dazu kommt noch ein kampflos gewonnenes Spiel von Michael Allmendinger.

Vorschau:

Am Wochenende steht für unsere Erste in Göppingen ein 4-Punkte-Match an. Der FTSV (10:16 P.) spielt bei FA Göppingen (8:16 P.) Mit einem Sieg dürfte der Klassenerhalt so gut wie sicher sein. Deshalb wird wohl auch wieder extra Thomas Bohrer aus der Schweiz anreisen.

Trainingsregelung:

Nach der Fasnetspause beginnt unser Training wieder für die Aktiven am Aschermittwoch um 18 Uhr, die Minis eine Woche später.

GESAMT

Erfolgreicher Jahresabschluss

Auf der ersten Sitzung im neuen Jahr hat sich der Vereinsrat traditionell mit den Finanzen beschäftigt. So ist es erfreulicherweise gelungen, dass alle Abteilungen, genauso wie der Gesamtverein, in 2008 ohne Verlust, ja teilweise sogar mit Überschuss abschließen konnten. Damit ist es möglich, einen Teil unserer noch verbliebenen Verbindlichkeiten abzulösen.

Auch für das neue Jahr konnten alle Abteilungen wieder ausgeglichene Haushaltsentwürfe vorlegen.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeitern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement zum Gelingen beigetragen haben.



Von Montag, 16.02.2009, bis einschl. Sonntag, 01.03.2009 finden in der Turnhalle in Gosbach wegen Fasnetsveranstaltungen und Ferien **keine Übungsstunden** statt. Wir bitten um Beachtung.

Sportliche Grüße,

Anne Koslowski



Breithutgilde Gosbach e.V.

Hallo, liebe Fasnetsfreunde,

am Fasnetssonntag, 22.02., ist nach dem Umzug unsere Gildestube geöffnet!

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!

Breithutgilde Gosbach e.V.

Beim Zunftmeisterempfang unseres Nachtumzuges überreichte Gildemeister Robert Fellner an die Gemeinde - Herrn Bürgermeister Ueding - einen Spendenscheck von 500,00 € für den Kinderspielplatz in Gosbach.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Maskentanzgruppe, die beim ADR Brauchtumsabend in Erbach für Ihren Brauchtumsanz den 1. Platz erreichte.

Die Fasnet geht langsam dem Ende zu.

Hier noch unser Endspurt für die Saison 2009:

Donnerstag, 19. Februar,

Prunkfestsitzung Gosbach - Tanzauftritt

Freitag, 20. Februar,

Umzug Pfingstlümmler Hohenstadt, 14.01Uhr, anschließend Nachtumzug NZ Ochsenhausen (Abfahrt 17.30 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr)

Samstag, 21. Februar,

Umzug Wernauer Narren, Wernau, Abfahrt 12.00 Uhr, Rückfahrt 16.30 Uhr, anschließend Sportlerball FTSV Gosbach - Tanzauftritt + Kindertanz

Sonntag, 22. Februar,

Umzug Gosbach, 14.01 Uhr

Montag, 23. Februar,

Umzug IGF Westerheim, 13.30 Uhr

Dienstag, 24. Februar,

Narrensprung Tettang, Abfahrt 9.00 Uhr, Rückfahrt 17.30 Uhr anschließend Narrenbaumabstellen Breithutgilde Gosbach und Kehraus.

Sandra Aubele -Schriftführerin-

Ortsputzete

Liebe Gildemitglieder,

am Samstag, den 07. März 2009 wird - wie jedes Jahr nach der Fasnetssaison -unsere "Ortsputzete" durchgeführt.

Wir bitten um zahlreiche Helfer!!!

Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Euer Gilderat

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



19.02.09: Prunksitzung der FGG

22.02.09: Fasnetsumzug in Gosbach

23.02.09: Rosenmontagsumzug in Westerheim

14.03.09: Hauptversammlung

26.04.09: Erstkommunion

Faschingsball

Am Samstag, den 14. Februar 2009 veranstaltete der Musikverein in der Turnhalle in Gosbach seinen diesjährigen Faschingsball. **Wir möchten uns bei allen Helfern für die Unterstützung und bei unseren Gästen für Ihr Kommen recht herzlich bedanken!**

Ihr Musikverein Gosbach

**Liebe Musikerinnen und Musiker,**

die närrische Zeit geht ihrem Ende entgegen und für uns gibt es wieder etliche Termine.

Am **Donnerstag, den 19. Februar 2009** werden wir an der Prunksitzung der FGG teilnehmen. Hierzu treffen wir uns um **19.30 Uhr** in der Turnhalle.

Am **Sonntag, den 22. Februar 2009** findet der traditionelle Gosbacher Faschingsumzug statt. Wie üblich werden wir uns bereits um **12.00 Uhr** am Hirsch treffen.

Achtung: Die Musikprobe am **Freitag, den 20. Februar 2009** entfällt.

Steffi Siegert

Liebe Mitglieder der Jugendkapelle,

die Musikprobe am kommenden Freitag, den 20. Februar 2009 entfällt. Auch während der Ferien wird keine Probe stattfinden. Wir treffen uns wieder am **Freitag, den 6. März 2009** zur üblichen Zeit. Bitte erscheint dann vollzählig!

Katja

Liebe Mitglieder der Kinderkapelle,

die Musikprobe am **Freitag, den 20. Februar 2009** entfällt. +

Viele Grüße

Michael

Fasnachtsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.**Traditionelle Prunkfestsitzung der FGG am 19.02.09**

Für gute Unterhaltung sorgt die Tanzkapelle "highstones". Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Abendkasse:

Einlass: ab 19:00 Uhr, Beginn: 20:01 Uhr

An alle Mitglieder:

Arbeitsdienst beginnt für alle ab 18:00 Uhr

Aufräumen Halle am Fr. 20.02.09 um 9:00 Uhr

39. Traditioneller Fasnetssonntagsumzug in Gosbach

Am 22.02.09 ist es wieder so weit und zahlreiche Fasnetsnarren/Hästräger ziehen durch den Ort. Gerne möchten wir, die Fasnachtsgesellschaft Gosbach, alle Mitbürger herzlich einladen. Ab 10:00 Uhr findet der Krämermarkt statt und um 14:01 Uhr startet der Umzug.

Bitte beachten Sie, dass die Wiesensteiger Straße ab 6:00 Uhr, sowie die Drackensteiner- und Unterdorfstr. ab 12:00 Uhr gesperrt sind. Bitte parken Sie auch keine Fahrzeuge mehr am Straßenrand. Für evtl. Sachschäden übernehmen wir keine Haftung.

Die alljährliche Kehrmaschine wird je nach Wetterlage gleich nach dem Umzug oder am Montagvormittag fahren.

Wir wünschen allen Zuschauern, sowie Umzugsteilnehmern einen schönen närrischen Sonntag in Gosbach.

An alle Mitglieder:

Arbeitsdienste laut Einteilungslisten

Sa., 21.02.09 Zeltaufbau um 09:00 Uhr

So., 22.02.09 Arbeitsdienste ab 08:00 Uhr

Mo., 23.02.09 Zeltabbau ab 08:00 Uhr

Narrenfahrplan fürs Wochenende:**Freitag, 21.02.09**

Umzug Hohenstadt

Rad, 13:30 Uhr, PKW, Leimbergweibla

danach Abordnungen Altersheim Deggingen ab 16:00 Uhr

Samstag 22.02.09

Umzug Wäschenbeuren

Rad, 12:00 Uhr, Bus, Leimbergweibla + Schalmeien

Abends: Sportlerball (Auftritt Garde + Leimbergweibla)

Montag, 23.02.09

Umzug Westerheim

Rad, 13:00 Uhr, PKW, alle Mitglieder

Dienstag, 24.02.09

Umzug Sulzbach

Rad, 11:00 Uhr, Bus, alle Mitglieder

danach Kehraus

Mittwoch, 25.02.09

Heringessen im Vereinsheim, 19:00 Uhr

FGG Vorstandschaft

**Arbeitsgemeinschaft
Gosbacher Vereine****Da tanzte der Bär**

Am vergangenen Samstag strömten die Kleinsten der Narren mit ihren Eltern zahlreich zur Kinderfasnet in die Gosbacher Turnhalle. Mit originellen und fantasievollen Kostümen waren die Kinder bekleidet. DJ Ralf heizte den Mädchen und Jungen mit fetziger Musik ein. Bei Polonaise, Mitmachtänzen, Wett- und Wissensspielen mit Anne und Wally verging der Nachmittag wie im Flug. Besonders beliebt bei den Kindern war die "Bonbonbienen" Theresa, Maika und Maritta, die außer Süßigkeiten den teilnehmenden Mädchen und Jungen auch kleine Preise bei den Mitmachspielen schenkten.

Prinzessin Veronika und Prinz Armin der FGG Gosbach statteten unter dem Geleit von Elferräten den Kindern einen Besuch ab.

Besondere Highlights waren die Auftritte der Kindergarde und der Juniorengarde der Fasnachtsgesellschaft in Gosbach und der Kindertanzgruppe der Breithutgilde, die die Anwesenden mit ihren Tänzen verzauberten.

Danke allen helfenden Händen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.



Sängerbund Gosbach

Chorprobe

Am kommenden Freitag, 20.02.2009, ist keine Chorprobe. Die nächste Chorprobe ist wieder am Freitag, 27.02.2009, zur gewohnten Zeit.

Fasnets-Sonntag

Auch am kommenden Sonntag, 22.02.2009, haben wir wieder einen Verkaufsstand bei der Fa. Lässer in der Hofeinfahrt. Wir bieten die üblichen Getränke sowie offenen Leberkäse, Heringswecken und zusätzlich zu Glühwein und alkoholischem

selbst gemachten Punsch gibt es LUMUMBA (heißer Schok pur oder mit Zusatz).
 Zum Aufbau treffen sich die Helfer um **10.30 Uhr**. Abbau ist ab **16.00 Uhr**.

A. Karle

Geben Sie Ihrer Werbung mehr Gewicht!

Nutzen Sie unsere erhöhten Auflagen.

In diesen Wochen wird das Mitteilungsblatt nicht nur an Abonnenten sondern an weitere Haushalte verteilt.

www.nussbaum-uhingen.de • anzeigen@nussbaum-uhingen.de



Turnverein Uhingen 

»Der wilde Westen«

Ü30-Fasching
 am Samstag, 21.02.2009,

mit den **O.S.P OLIVADOS** SOUND PERFORMANCE

Reduzierter Eintrittspreis im Kartenvorverkauf!

Kartenvorverkauf
 Modehaus Frey · TV-Gaststätte „San Giacomo“
 Getränke Buder · Bücher Allee · Weinklausen
 Ebersbach: Wäsche-Galerie · Per Lei Damenmoden
 · Mann Tabak+Süßwaren

TV-Halle in Uhingen · Heerstraße 12
Beginn jeweils: 20 Uhr · Hallenöffnung: 19 Uhr
 Guggamusik · Show-Programm
 2 Bars mit Caipi · 1 Gratis-Sekt

Ausweiskontrolle und Kostümszwang – Security-Team

Weiberfasnet
 am Donnerstag, 19.02.2009

mit den **O.S.P OLIVADOS** SOUND PERFORMANCE

Eintritt ab 16 Jahren **Ohne Kartenvorverkauf – nur Abendkasse**



5 % Winterrabatt
 auf alle Grabmale bis 15.03.09

**Steinmetz-,
 Bildhauer-
 werkstatt**

KRÄHMER

Grabdenkmale/Restauration
 kunsthandwerkliche Objekte
 BOLL 07164/3422
 Badstrasse 3

Geplante

KOLLEKTIVE

2009

KW 09	ITT UND GESUND	Eisingen/Mi., Holzheim, Ottenbach, Süßen, Kuchen, Gingen
KW 09	ERHÖHTE AUFLAGE	Süßen
KW 09	ERHÖHTE AUFLAGE	Albershausen
KW 10	ERHÖHTE AUFLAGE	Wangen/Oberwälden
KW 10	ERHÖHTE AUFLAGE	Kuchen
KW 10	ERHÖHTE AUFLAGE	Faurndau
KW 10	4 für 3	Gingen, Kuchen, Schlat, Süßen
KW 10	BAUEN UND WOHNEN	Bartenbach, Östl. Schurwaldbote, Wäschenbeuren
KW 11	ERHÖHTE AUFLAGE	Östl. Schurwaldbote
KW 11	ERHÖHTE AUFLAGE	Wäschenbeuren
KW 11	3 für 2	Bezgenriet/Jebenh., Faurndau, Wangen/Oberw.
KW 11	<i>Garten im Frühling</i>	Albershausen, Ebersbach, Uhingen, Faurndau, Östl. Schurwaldbote
KW 12	Uhinger Frühling/ Handw.-Tage	Uhingen
KW 12	ERHÖHTE AUFLAGE	Gingen
KW 12	ERHÖHTE AUFLAGE	Ottenbach
KW 12	ERHÖHTE AUFLAGE	Uhingen
KW 12	4 für 3	Bartenbach, Faurndau, Östl. Schurwaldbote, Uhingen

Änderungen vorbehalten

Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG
 Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen
 Telefon 07161 93020-0 · Fax 93020-20
www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM MEDIEN



Restaurant Sonnenbühl



Große Auswahl an verschiedenen kulinarischen Spezialitäten

NEU-ERÖFFNUNG

Festsaal für
 • Hochzeitsfeiern • Betriebsessen • Jubiläen • Seminare

Familie Bural · Auendorfer Str. 8 · 73342 Bad Ditzzenbach
 ☎ 07334 924361 · Mobil 0176 66490076 · sonnenbuehl@gmx.net

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 17 - 23 Uhr · Sa. + So. 16 - 23 Uhr

Die Schuh-Ecke
wegen Umbau:
25.02. bis 14.03.2009

Räumungsverkauf
Start: Aschermittwoch
Halbschuhe, Turnschuhe, Sandalen, Hausschuhe,
Bequemschuhe, Stiefel, Stiefeletten u.v.m.
für Damen - Herren - Kinder

50 - 70 % reduziert*
Der weiteste Weg lohnt sich -
Markenschuhe zu Mega-Preisen!

ausgenommen E/S-Ware

Karin Müller & Team · Hauptstr. 63 · Deggingen · Tel. 07334 8262
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 und 14.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

ZUKUNFT ALTBAU
mit Wärme

Jetzt modernisieren!

Energieeffiziente Altbausanierung -
die sichere Geldanlage!

Wir sagen Ihnen wie.
Informationen unter www.zukunftaltbau.de
oder Ihrem kostenfreien Beratungstelefon 08000/12 33 33



Baden-Württemberg
UMWELTMINISTERIUM

metzgerei
blöchle
Fleisch und Wurst
Käse und Salate

Drackensteiner Str. 2
73342 Gosbach

Wir machen vom
23.02. bis einschl. 28.02.2009
Urlaub
Fam. Blöchle



Rechtsanwälte
Hänssler & Häcker-Hollmann
Partnerschaftsgesellschaft
Kanzlei für Kapitalanleger

Bankrecht · Immobilienrecht · Kapitalanlagerecht · Steuerrecht

Unser Profil: Als mittelständische und überregional tätige Anwaltskanzlei verfügen wir in **allen Bereichen des Kapitalanlagerechts** über Kompetenz und Erfahrung.

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- Beratung u. Rechtsvertretung im Bank-, Kapitalanlage- und Verbraucherrecht: Immobilien, Schrottimobilien, Aktien und andere Wertpapiere, alle Arten von Fonds und Beteiligungen
- Fälschberatung und Prospekthftung

Aktuell: Finanzmarktkrise!

- Beratung und Vertretung von Privatanlegern (Zertifikate, Bankanleihen, Schuldverschreibungen u.s.w.)

mit staatlich anerkannter Gütestelle

Freihofstr. 6 · 73730 Esslingen / Stuttgart · Tel. 0711/9 30 81 10
info@hh-h.de · www.hh-h.de

Taxi www.taxi-feuchter.de
Feuchter

07335 92 33 91

Rollstuhltransport Flughafentransfer
Dialysefahrten Kurier u. Botenfahrten
Krankenfahrten 7-Sitzerbus

Inh. Müller Heinrich Hauptstr. 51 73349 Wiesensteig

Kinderarztpraxis
Andreas Krebs, Deggingen

Urlaub vom 23.02. - 27.02.2009.

Vertretung: Dr. Schäfer, Göppingen, ☎ 07161 78288
Dr. Rost, Göppingen, ☎ 07161/73722

Home of Coffee

jura.
Automatic Filter Coffee

Überraschen Sie Ihre Gäste mit
Kaffeesspezialitäten aus einer
Jura-Maschine

- auch im Leihservice

Drackensteiner Str. 48, 73342 Gosbach, Tel. 07335/920822




PC-Systeme Beratung
Netzwerke Planung
Peripherie Wartung
Internet Erweiterung
Telekommunikation Reparatur

www.boldt-elektrotechnik.de
Dipl.-Ing. Romana Boldt
73349 Wiesensteig
0 73 35-63 82
info@boldt-elektrotechnik.de

boldt
elektrotechnik
Der EDV-Profi